

Der KreisSportBund Rotenburg (Wümme) informiert 30-2021

Text und Foto: Peter Bergstermann

Bildunterschrift: Nach der Klausur wurde das obligatorische Foto von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen geschossen.

(v.l.): Jörn Leiding , Vorsitzender; Susanne Kuppler, Vorstandsmitglied f. Sportentwicklung und stellv. Vorsitzende; Hella Rosenbrock , Vorstandsmitglied für Bildung; Bern Meyer, Vorstandsmitglied f. Vereinsentwicklung und stellv. Vorsitzender; Peter Bergstermann, Vorstandsmitglied f. Öffentlichkeitsarbeit und Marketing; Tobias Woelki, Vorstandsmitglied f. Protokollwesen; Ines Schwone, Vorsitzende der Sportjugend und Frieder M.Hütten, Sportreferent der Sportjugend.

KSB Rotenburg in Klausur

Knapp drei Wochen nach dem diesjährigen KreisSportTag ist der Vorstand des KreisSportBundes Rotenburg und seine Mitarbeiter in Klausur gegangen. Im Zevener Hotel Paulsen waren alle Vorstandsmitglieder anwesend sowie Sportjugend-Referent Frieder M. Hütten. Geschäftsstellenmitarbeiterin Sonja Holsten befand sich im wohlverdienten Urlaub.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Jörn Leiding übernahm Susanne Kuppler, Vorstandsmitglied für Vereinsentwicklung und stellvertretende Vorsitzende, die Leitung der Klausur, die sie verantwortlich vorbereitet hatte.

Nach einem Austausch über die Zusammenarbeit in der Sportregion Osterholz-Rotenburg-Verden, die der KSB Rotenburg mit den KreisSportBünden Verden und Osterholz bildet, wurde eine Rückblick auf die Jahre 2017 bis 2021 vorgenommen und mit anschließendem Ausblick auf die Jahre 2021 bis 2025. Hierbei erarbeiteten die Anwesenden die aus ihrer Sicht wichtigsten Punkte, die für die Mitgliedsvereine, den KreisSportBund und die Sportregion in nächster Zeit in Angriff genommen werden sollen.

Daraus haben sich dann folgende drei Arbeitsschwerpunkte ergeben, die zuerst in Angriff genommen werden sollen: 1. „Echte“ Kooperation der Sportregion. 2. Mitgliedsvereine bei der Mitgliedergewinnung unterstützen und 3. Best Practice. Best Practice sind bereits erprobte Methoden oder Maßnahmen, die zur Durchführung eines bestimmten Themas oder Projekts, zum Erfolg führen. Alle drei Punkte müssen nun auf den nächsten Vorstandssitzungen mit Inhalten gefüllt werden.

Alle weiteren Punkte die aufgeführt wurden, müssen dann nach und nach vom Vorstand und seinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen abgearbeitet werden.

Anschließend verschaffte sich der Vorstand einen Überblick über die Aufgaben und Termine, die bereits jetzt auf der Agenda für den Rest des Jahres 2021 stehen.

Einer Jubiläumsveranstaltung anlässlich des diesjährigen 75jährigen Bestehens des KSB Rotenburg erteilte der Vorstand dabei eine Absage.

Terminiert hat der Vorstand aber bereits den KreisSportTag auf Mitte März 2022. Der genaue Termin wird dann den Mitgliedsvereinen bekanntgegeben, wenn die Räumlichkeiten für die Durchführung der Veranstaltung gebucht sind.